



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de
www.forum-rauchfrei.de

Anschrift u. Sprecher

Aktionszentrum Forum Rauchfrei
Mühlenhoffstr.17 · 10967 Berlin
☎ (030)74755922 Fax (030)74755925

Johannes Spatz ☎ 017624419964
Dr. Henry Stahl ☎ 017610207105

18.12.2013

Presseerklärung

Neue Tabakproduktrichtlinie stellt keinen echten Fortschritt dar

Angesichts der ursprünglichen Erwartungen an die neue Tabakproduktrichtlinie ist das Ergebnis der Verhandlungen zwischen EU-Kommission, Ministerrat und Europaparlament eine Enttäuschung für alle, die sich eine wirksame Tabakkontrollpolitik wünschen. Es ist der Tabaklobby ganz offensichtlich gelungen, durch ihre massive Beeinflussung von Politikern im Europäischen Parlament und in den Mitgliedsstaaten wesentliche Teile der Tabakproduktrichtlinie zu verhindern.

„Die Regelungen der neuen Tabakproduktrichtlinie bleiben weit hinter dem zurück, was einzelne Mitgliedsländer bereits umsetzen,“ sagt Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei. „Irland hat sich z.B. zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2025 den Anteil der Nichtraucher auf über 95 % zu bringen. Mit solchen Trippelschritten, wie die neue Richtlinie sie vorsieht, ist das nicht zu schaffen.“

Besonders mächtig sei die Tabaklobby in Deutschland. „Die Bundesrepublik hat der übermächtigen Tabaklobby nichts entgegenzusetzen“, so Spatz „Sie muss Strukturen schaffen, die es dem Land erlauben, der Übermacht der Tabakkonzerne die Stirn zu bieten.“ Er fordert von der neuen Regierung, wie in Artikel fünf des Gesetzes zu dem Tabakrahenübereinkommen vorgesehen, ein Zentrum für die Eindämmung des Tabakgebrauchs, das von staatlicher Seite finanziert wird, einzurichten. Ein solches Zentrum für Tabakkontrolle könnte z.B. über die Wirksamkeit von Tabaksteuern oder die Gefährlichkeit von E-Zigaretten fundierte Auskunft geben.

Hinzu kommt, dass sich die Bundesregierung im Augenblick der Lobbyarbeit der Tabakindustrie nicht aktiv entgegen stellt; sie lässt es im Gegenteil zu, dass sich ihre Vertreter zu Gesprächen mit der Tabakindustrie treffen, ohne dass darüber Protokoll geführt oder deren Inhalte öffentlich gemacht werden.